



# Mutmachende Gedanken

## Ausgabe 2

### für gottesdienstlose Zeiten der Ev.-luth. Kirchengemeinde Oberdieten

*In der kommenden Zeit werden jeden Sonntag im ganzen Dekanat die Glocken der Kirchen um **10 Uhr** für 5 Minuten läuten.*

*Sie erinnern uns:  
Wir sind nicht allein.  
Gott ist bei uns.*

*Die Glocken laden uns ein zum persönlichen häuslichen Gebet und erinnern uns an die Gottesdienstgemeinschaft.*

**von Pfr. Henning Briesemeister -  
zum Sonntag Judika (29. März 2020)**

## Ausgabe 2: „Fürchtet euch nicht ...!“

Gründe, sich Sorgen zu machen, gibt es natürlich genug! Die hat es in unserem Leben sicherlich auch ohne Corona schon gegeben. Und jetzt noch diese außergewöhnliche Lage, in der nichts mehr wie früher ist; in der uns irgendwie mulmig wird - und in der wir um jedes bisschen Normalität ringen müssen ...

In diesen Wochen wollen wir zumindest auf diesem Weg Gemeindeglieder und Menschen erreichen, die in solchen Zeiten Ermutigung brauchen - und denen die Erfahrung gut tut, nicht allein zu sein!

Mit Ihnen und Euch in Verbindung bleiben – wenn auch die normalen Kontakte vorübergehend auf ein Minimum beschränkt oder nur noch auf Abstand möglich sind - und niemand sagen kann, wie lange das noch so bleiben wird.

Von unseren Freunden in Pristina/Kosovo haben uns Grüße erreicht, in denen nicht nur die schwierige aktuelle Lage dort beschrieben, sondern auch um Gebetsunterstützung gebeten wird – verbunden mit dem Hinweis auf ein Gebet aus Psalm 27: **„Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?“**

Auch das ist Teil unseres Glaubens: Wenn Gott hineinreicht in diese Welt, dann hat das ebenso immer eine Wirkung auf uns: Was sagt der Engel den Hirten in der Heiligen Nacht als erstes? **„Fürchtet euch nicht!“** (Lukas 2)

Und was sagt der auferstandene Jesus seinen Jüngern, die es nicht fassen können? **„Fürchtet euch nicht!“** (Matthäus 28).

Mal so nebenbei: Als Liedzeile und Fan-Gesang hat dieses Wort sogar mal in deutschen Fußball-Stadien Einzug gehalten!

Immer wieder hat Jesus seinen Leuten genau das vermittelt: Wer Gott vertraut, der weiß sich – auch in allen Schwierigkeiten und Nöten – vom ihm umsorgt und behütet:

**„Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht!“** (Johannes 14, 27)

Welches Lied könnten wir von unseren Balkonen singen, um die Isolation abzumildern (siehe Berichte aus Italien)?

Vielleicht die „Ode an die Freude“? oder eher „You´ll never walk alone“? Oder kommt uns ein mutmachendes Glaubenslied in den Sinn, das uns schon des Öfteren durch schwere Zeiten getragen hat?

### **Zum Glück gibt es bei Gott keine „Kontakt-sperre“!**

Wir dürfen uns jederzeit an ihn wenden – mit all dem, was uns durch Kopf und Herz geht: Vielleicht zünden wir eine **Kerze** an – und sagen Gott in Gedanken unsere Sorgen und Ängste; danken ihm für alle Bewahrung; und Bitten um seinen Beistand für die kommenden Wochen.

Wir beten um Heilung für die Erkrankten, um Gelassenheit in unserer Gesellschaft, um den Geist der Besonnenheit und um die richtigen Entscheidungen für die Verantwortlichen in Politik, Gesundheitswesen und Forschung; und befahlen uns ihm an – mit allem, was zu unserem Leben gerade gehört.

In diesem Sinne:

**„Bleibt gesund und behütet!“**

Und allen Kranken wünschen wir zudem:

**„Gute Genesung“.**

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf die Video-Andachten **„Ein paar Minuten Zuversicht“** unseres Dekanats bei YouTube!

<https://dekanat-big.de/ein-paar-minuten-zuversicht/>

*Lied von Philipp Spitta Gerhardt (EG 374):*

**Ich steh in meines Herren Hand und will  
drin stehen bleiben;  
nicht Erdennot, nicht Erdentand soll mich  
daraus vertreiben.  
Und wenn zerfällt die ganze Welt,  
wer sich an ihn und wen er hält, wird  
wohlbehalten bleiben.**

**Ja wenn´s am schlimmsten mit mir steht,  
freu ich mich seiner Pflege; ich weiß:  
Die Wege, die er geht, sind lauter  
Wunderwege. Was böse scheint,  
ist gut gemeint; er ist doch nimmermehr  
mein Feind und gibt nur Liebesschläge.**

**Und meines Glaubens Unterpfand ist,  
was er selbst verheißen,  
dass nichts mich seiner starken Hand  
soll je und je entreißen.  
Was er verspricht, das bricht er nicht;  
er bleibet meine Zuversicht,  
ich will ihn ewig preisen.**

### **Gebet:**

Vaterunser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen

### **Segenswort:**

Bewahre uns, Gott, behüte uns Gott,  
sei mit uns durch deinen Segen.  
Dein heiliger Geist, der Leben verheißt,  
sei um uns auf unsern Wegen.

Amen